

Bücherschau

Autor(en): **d. / F.R. / K.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **8 (1948-1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau

Vermächtnis. Aufzeichnungen aus Tagebüchern von Simon Gfeller. Herausgegeben zu seinem 80. Geburtstag. Mit einem Geleitwort von Karl Uetz. Verlag A. Franke, AG, Bern. Lwd. geb. Fr. 6.80.

Menschlichkeit, Güte, Ablehnung alles Unechten, des Scheins: diese Grundhaltung schimmert durch Simon Gfellers Erzählungen und Gedichte. In den Tagebuchaufzeichnungen tritt uns diese Geisteshaltung, gelegentlich zu Aphorismen kristallisiert, in der persönlichsten Form entgegen. Sie offenbaren ein Ringen um Erkenntnis und Klarheit in den entscheidenden Lebensfragen. Einfach und schlicht richtet sich das Wort an den Leser. Blendende Satzperioden und Wortfolgen, bei denen der Laie oft Mühe hat, einen Sinn zu finden und über die die Fachleute streiten, meidet Simon Gfeller.

Das erste Kapitel, Kunst und Selbstbetrachtung, stellt die Persönlichkeit des Dichters in den Mittelpunkt. Von den Kindern und ihren Erziehern, der zweite Abschnitt, enthält Kernworte über Erziehung. Von der Sprache und von der Arbeit des Schriftstellers, der dritte Abschnitt, ist ein Schlüssel zu seinen Dichtwerken. Das letzte, persönlichste Kapitel trägt die Ueberschrift: Zwischen Gott und den Menschen. Es ist eine tiefernste Auseinandersetzung mit den theologischen Richtungen Barth, Brunner, Leonhard Ragaz und der Antroposophie Rudolf Steiners. — Ich glaube, kein Leser wird ohne Ergriffenheit das Buch aus der Hand legen. d.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk. Preis pro Heft Fr. — 50.

Vor b e m e r k u n g : Die Kantonalkonferenz des BLV 1946 war dem Werke gewidmet. Es handelt sich aber immer wieder darum, diese vorbildliche Jugendlektüre der Jugend nahe zu bringen. Das Jugendschriftenwerk ist jederzeit gerne bereit, durch Referate in den Kreiskonferenzen seine Ziele und Aufgaben zu erläutern. Als Referenten stehen zur Verfügung: Herr Dr. Karl Lendi, Sekundarlehrer, Chur, ferner vom Vorstände des SIW und der Geschäftsleitung (Zürich, Seefeldstr. 8) die Herren F. Rutishauser, G. Lüthi und J. Kunz.

Neuerscheinungen 1948:

Nr. 285 C. Stemmler: «Kleine Tierkunde für Tessinwanderer», Reihe: Aus der Natur, von 10 Jahren an.

Das Büchlein will uns helfen, die südlich merkwürdige Tierwelt im Tessin kennenzulernen. Angaben über Ort des Vorkommens, Methoden des Auffindens und Bestimmens, sowie kurze Schilderungen der wichtigsten Lebensäußerungen der mannigfaltigsten Tiere wie Eidechsen, Schlangen, Insekten, Spinnentiere und Vögel, ermöglichen zielbewußtes Erleben lebendiger Natur.

Nr. 297. «100 Pferde und 4 Räder» von Fritz Aebli/Hans Aeschbach, für Leser vom 11. Jahre an.

In dem Heft wird die Entwicklungsgeschichte von den Postläufern bis zu den neuzeitlichen Postautomobilen spannend erzählt. Der Leser vernimmt von bösen Alpengeistern; von einem Manne, der bei der Ueberquerung der Alpen sein Fahrzeug auseinandernehmen und tragen ließ; von Kämpfen gegen Räuber, Lawinen und Schneesturm; von der Postillonzeit bis zu unserer Zeit. Ein Heft voller Spannung und dazu prächtig bebildert.

Nr. 299 R. Hägni: «Durchs ganze Jahr mit Spiel und Sang», Reihe: Jugendbühne, von 7 Jahren an.

Sieben Spiele in Mundart und Schriftdeutsch, die sich für Schüler der 2. bis 4. Klasse zum Aufführen eignen. Für die Examenzeit: Spiel vom Früelig/Jahreszyte/Sonne, Nebel und Wind. Alle drei sind Reigenspiele. — Zum Schulsylvester: Schneezwerge/Die Zwerge im Berge/Die Wichtelmännchen. Bei den meisten Spielen können alle Schüler der Klasse mitwirken.

Nr. 298 A. Steiger: «Sigismund Rüstig», Reihe: Zeichnen und Malen, von 7 Jahren an.

Ein Mal- und Leseheft von A. Steiger. Die bekannte Robinsonade «Sigismund Rüstig» von F. Marryat wird stark gekürzt und möglichst vereinfacht für die Kleinen erzählt. Besondere Freude wird das Ausmalen der Bilder bereiten.

Nr. 303 H. Börlin: «Kleine Wunder aus der Abfallkiste», Reihe: Spiel und Unterhaltung, von 12 Jahren an.

In diesem Heft wird gezeigt, wie man einen Motor in der Größe eines Zweifränklers — oder ein Maschinchen, mit dem man die kühnsten Ornamente zeichnen kann — aus Abfällen herstellt. Konservenbüchsen, Draht, Nägel, Brettchen und Schrauben bilden das originelle, aber billige Arbeitsmaterial.

Nr. 304 H. Pfenninger «Heraus mit der Schere», Reihe: Spiel und Unterhaltung, von 10 Jahren an.

Eine äußerst praktische Anleitung zum Anfertigen von Scherenschnitten als Glückwunschkarten, Heftverzierungen oder Schablonen. Ein Heft, das viele unterhaltsame Stunden bringen wird.

Nr. 305 H. Bracher: «Die Eroberer des Südpols», Reihe: Reisen und Abenteuer, von 12 Jahren an.

Der Kampf um den Südpol ist eine wahre Heldengeschichte. Der Leser hört von Scotts erstem Vorstoß zum Südpol, vom kühnen Amundsen, der als Erster den Pol erreichte und von Scotts Todesfahrt.

Nr. 310 W. Gantenbein: «St. Gallersagen aus dem Sarganserland», Reihe: Literarisches, von 11 Jahren an.

Die schönsten Sagen aus dem Sarganserland.

Nr. 311 G. Egg: «Murrli», Reihe: Literarisches, von 11 Jahren an.

Ein mutterloser Jungmarder wird von Tierfreunden aufgezogen und erfreut diese mit seinen Kapriolen, bis er dem Lockruf der Natur folgt.

Nr. 315 H. Nünlist: «Der Pilatus und seine Geheimnisse», Reihe: Reisen und Abenteuer, von 12 Jahren an.

Die Geschichte eines Berges, in dessen schauerlichen Schutt- und Geröllhalden einst Drachen gehaust haben sollen. Der unheimliche Pilatus war Jahrhunderte hindurch als der «verwunschene» Berg gemieden, weil ein tückischer Geist im Seelein verbannt war. Bis tief ins 16. Jahrhundert war die Besteigung des Berges bei Todesstrafe verboten. Das Pilatusheft wird allen Bergfreunden besonders willkommen sein.

Nr. 316 H. Zulliger: «Die Verschwörung der Scherbenfischer von Hirzenbrünnen», Reihe: Literarisches, von 11 Jahren an.

Im Strandbad von Hirzenbrünnen verletzt sich ein Mädchen an Glasscherben, die ein Uebelwollender dorthin streute. Fünf Kinder spielen Detektiv und überführen den Sünder.

Nr. 317 D. Larese: «Bünzel», Reihe: Für die Kleinen, von 7 Jahren an.

Marili verliert seinen Bleistift, der von einem armen Geschichtenschreiber gefunden wird. Der Bleistift hilft dem Manne, neuen Mut zu fassen und bringt ihm die Lebensfreude wieder.

Nr. 318 E. Zihlmann: «Wir bauen ein Elektrizitätswerk», Reihe: Technik und Verkehr, von 15 Jahren an.

Unsere einheimischen Wasserkräfte sind ein kostbarer Naturschatz. Der junge Leser erfährt durch dieses Heft, wie Ingenieure und Techniker unseren stürzenden Wildwassern und sanft dahinziehenden Flüssen in verschiedenartigen Werken gewaltige Energien entnehmen, wie diese Elektrizitätswerke eingerichtet sind und wie der Strom zur vielfältigen Nutzung in Fabrik und Haus gleichmäßig verteilt wird.

Nr. 319 H. Bolliger: «Das Körbchen des Blinden», Reihe: Für die Kleinen, von 9 Jahren an.

Das warmherzige Meili leistet einem Invaliden Hilfe und wird später auf unerwartete Weise dafür belohnt. Zwei Familien erfahren, wie gegenseitiges Helfen Glück bringt.

Nr. 320 E. Lenhardt: «Sterntaler und Löwenzahn», Reihe: Für die Kleinen, von 9 Jahren an.

Eine Großmutter erzählt das Sterntalemärchen und berichtet in einem weiteren Märchen, wie der Löwenzahn entstand. Wert und Sinn des Geldes sollen den Kindern nahegebracht werden.

100 Jahre Bundesstaat 1848 - 1948. Rückblick und Ausschau.

Der Jugend dargeboten von Fritz Aebli; graphische Gestaltung von Hans Aeschbach. Herausgegeben vom Schweizerischen Jugendschriftenwerk und dem Schweizerischen Bundesfeierkomitee.

Das 300. Heft des S.J.W. will unsere Jugend mit der Entwicklung und Ausgestaltung unseres Staatswesens seit 1848 vertraut machen; es löst diese Aufgabe in Text und Bildgestaltung in so vorzüglicher und ansprechender Art, daß die reifere Jugend an dieser staatsbürgerlichen Unterhaltung sicher ihre volle Freude haben wird. Aus der reichen Fülle der Geschehnisse sucht der Autor das Wertvolle heraus, wirbt für das Verständnis staatsershaltender Kräfte und erzählt mit Liebe und viel Verständnis für die Eigenart des jugendlichen Lesers über all die Errungenschaften des neuen Bundes, die das Leben wahrhaft reich und lebenswert gestalten. All das ist so recht dazu angetan, im Jungvolk Heimatliebe und Verständnis für die staatliche Gemeinschaft zu wecken.

Die reiche Ausstattung dieses Sonderheftes ist möglich geworden durch einen Beitrag des Schweiz. Bundesfeierkomitees; es kann trotz der sehr erheblich verteuerten Herstellungskosten zum normalen Preise von 50 Rp. abgegeben werden und wird darum sicher bei Eltern, Lehrern und Schulbehörden die Würdigung erfahren, die es in jeder Hinsicht verdient.

Das Bundesfeierkomitee hat sich um die staatsbürgerliche Erziehung unseres Volkes erneut verdient gemacht und darf wohl auch in Zukunft auf die Unterstützung aller Wohlmeinenden und vor allem der Jugend zählen. F.R.

Leitfaden des Kaufmännischen Rechnens für kaufmännische Berufsschulen und Handelsschulen I. Teil (Pensum zur Vorbereitung auf die Lehrabschlußprüfung) von H. Bidermann und Dr. H. Boller, 14., teilweise neubearbeitete Auflage, Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, Zürich. Preis: Fr. 5.50.

Ein Lehrmittel, das schon in der 14. Auflage und im 98. bis 109. Tausend erscheint, bedarf wohl kaum mehr einer besonderen Empfehlung.

Hingegen ist darauf hinzuweisen, daß die Verfasser die vorliegende, im Mai 1946 erschienene Auflage dem neuen Normallehrplan des Biga für die kaufmännischen Berufsschulen in allen Teilen angepaßt haben. Insbesondere ist der bewährte Leitfaden noch durch einen neuen Abschnitt «Kalkulation» erweitert worden, der in knapper Form die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Buchhaltung und Preisberechnung in Handel, Gewerbe und Industrie darstellt. Mit einer größeren Anzahl entsprechender Aufgaben stellt dieser neue Abschnitt eine wertvolle Bereicherung des Lehrmittels dar. Auch sonst ist der Aufgabenanteil an verschiedenen Orten, z. B. durch vermehrte Berücksichtigung der Steuern, an neuzeitlichen Anforderungen angepaßt worden. K.